

Übung aus Unternehmensrecht, WS 2019/20

4. Übungseinheit

1. Fall

Christopher betreibt eine Modeboutique. Er bestellt bei der **Flixdrink GmbH** einen Kühlschrank (Kaufpreis: EUR 500,-), um seinen Kunden Erfrischungen anbieten zu können. Die Bestellung gibt er unter seinem bürgerlichen Namen ab, als Lieferadresse nennt er die seiner Boutique. Der Kühlschrank wird am 1.7.2019 geliefert. Christopher vergisst die beigelegte Rechnung zu bezahlen.

Welche Ansprüche kann die Flixdrink GmbH am 30.10. gegen Christopher geltend machen?

2. Fall

Sarah bestellt für die kommende Herbstsaison für ihr Restaurant bei der **Gasthausbedarf Loinger GmbH** einen Maroniofen. Nach Erhalt der Lieferung am 8.6.2019 stellt Sarah das Paket ungeöffnet in ihr Lager. Erst bei den Vorbereitungen für die Wintersaison am 30.9. öffnet sie die Kiste und entdeckt, dass das zugehörige Hitzeschutzblech fehlt. Der Grund dafür ist unaufklärbar.

Kann Sarah am 30.9. die Lieferung des Blechs verlangen?

3. Fall

Heinrich betreibt ein Antiquitätengeschäft und schließt mit der **Schweizer Uhrwerk GmbH** einen Werkvertrag über die Reparatur einer wertvollen Taschenuhr ab. Als Heinrich die Uhr wieder abholen möchte, verweigert der Mitarbeiter der Schweizer Uhrwerk GmbH die Herausgabe. Die Uhr bekomme Heinrich erst zurück, wenn auch die aus vergangenen Reparaturen noch offenen Forderungen iHv EUR 350,- beglichen seien.

Kann Heinrich die Herausgabe auch ohne Begleichung der EUR 350,- verlangen?